



Webdokumentation. Mediale Produktion des Zeppelin



Beteiligte: Prof. Dr. Beate Ochsner, Dr. Markus Spöhrer, Robert Stock, MA., Harald Waldrich, Maren Kraemer, Lukas Burg

Kurzbeschreibung: Der Fachbereich Medienwissenschaften der Universität Konstanz kooperierte mit dem Zeppelin Museum in Friedrichshafen im Rahmen des Sonderausstellungsprojekts „Kult. Legenden, Stars und Bildikonen“ (02.06.-15.10.2017). Es wurde untersucht, wie das Phänomen „Zeppelin“ durch unterschiedliche audiovisuelle Medien aufbereitet wird. Der Schwerpunkt lag auf Verschränkungen von konstruktions- und technikgeschichtlichen Aspekten des Zeppelins sowie seinen filmischen Inszenierungen. Die Materialbasis der Webdokumentation, die in der Ausstellung präsentiert wurde, bilden Dokumentarfilme, Spielfilme, journalistische Beiträge, Computerspiele und Internetproduktionen seit Beginn des 20. Jahrhunderts.

Transferleistung

Im ersten Teil des Seminars stand die Sichtung des Materials, umfangreiche Recherchen, das Schreiben von Texten sowie die Planung der interaktiven Webdokumentation.

In der vorlesungsfreien Zeit sowie im Sommersemester 2017 wurde die Webdokumentation realisiert.

Zur Produktion der Webdokumentation gehörten wissenschaftliche Recherchen, Verfassen von erläuternden Texten sowie die umfangreiche Programmierung mit Klynt. Die Ergebnisse der Recherchen und des Praxisseminars wurden in einer interaktiven Medienstation in der Ausstellung „Kult“ in Friedrichshafen präsentiert.

Motivation

Die Zusammenarbeit mit dem Zeppelin Museum bot die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeitsweise dieser Einrichtung zu erhalten. Praxisnah wurde mit den Studierenden erarbeitet, was museale Vermittlungsarbeit bedeutet und wie interaktive Medienstationen im Ausstellungszusammenhang eingesetzt werden können.

Die Studierenden haben als Team an der Erstellung der Webdokumentation gearbeitet. Dabei ging es um Recherchen zu populärkulturellen Objekten und Repräsentationen. Zugleich wurde Wissen darüber erarbeitet, wie die Informationen im Rahmen der Vorgaben aufbereitet und einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden können.

In Kooperation mit:
Zeppelin Museum
Friedrichshafen



ZEPPELIN MUSEUM
FRIEDRICHSHAFEN

Kontakt:

Robert Stock
robert.stock@uni.kn